

## **HTC – On Tour : Luchswanderung**

Nach längerer Durststrecke konnte der HTC endlich wieder eine gemeinsame Wanderung anbieten. Unsere „Wanderführer“ Karin Kühn und Uwe Sroka hatten diverse Touren ausgearbeitet mit dem Ziel Luchsgehege und Gaststätte Rabenklippen. Gewählt werden konnte zwischen „Kürzeststrecke“ - leicht zu bewältigen mit Bus und Fußweg – und zwei längeren Touren. Eine große Schar wanderfreudiger TennisspielerInnen und eine Hündin folgten dem Ruf und hatten sichtlich ihren Spaß an diesem Event. Der Wettergott meinte es fast gut mit uns, hielt einen Dreiwetterharz für uns bereit mit anfänglicher Hitze und Schwüle, wechselte dann über zu Nebel und krönte eine Stunde mit strömendem Regen.

Vor dem gemeinsamen Essen gab es eine informative Luchsfütterung am Luchsgehege mit den drei Showtalenten Luchskuder Paul und den Zwillings-Luchsdamen Ellen und Alice. Ein Ranger hielt jede Menge Wissen für uns bereit. Die Luchsaufzucht wird europaweit ausgewildert, o. g. Luchse allerdings nicht mehr, da sie die Menschennähe zu sehr gewohnt sind. Nach dem Bären und Wolf ist der Luchs das größte Raubtier in Europa, er greift aber keine Menschen an. Nähern sollte sich der Mensch dem Luchs allerdings nicht, springt er doch vertraut allzu gerne auf die Schultern und geht mit der Zunge durchs Gesicht, was einem Schleifpapier ähnlichen Peeling entspräche. Auch das Festkrallen am Rücken würde blutige Spuren hinterlassen. Luchs und Wolf (aktuell gibt es acht bis neun - per DNA-Proben analysiert - im Harzgebiet) vertragen sich nicht. Beim Streit ums Futter könnte der Wolf durchaus unterlegen sein. Heute sind die drei Luchse mehr an den jeweils ca. 2 Kilo schweren Fleischbrocken interessiert, mit denen sie nach der Fütterung davon trotteten.

So bot der Vortrag viel Gesprächsstoff für das anschließende kulinarische Zusammensein in der Gaststätte Rabenklippen. Den Rückweg bewältigten die Fußgänger deutlich schneller, was dem strömenden Regen geschuldet war.

Unser Fazit: bestens organisierter Wanderausflug mit vielen Alternativen (Danke dem Organisationsteam!) bei leckerem Essen, guter Unterhaltung und mit netten Leuten, auf ein Neues im nächsten Jahr!

Jutta Kynast